

Müller Extra. Nicht verkäuflich!
Elville.

Asbach, Uralt alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 2.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagungsprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aussagen unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 266.

Freitag, 22. September 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Freitag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Generalmajor Anheuser (Karlsruhe), Obltn. Barchewitz
mit Familie, Hptm. Boltze (Darmstadt), Korvetten-
kapitän von Britzke (Kiel), Frau Major Burckhardt,
Major Freiherr von Buttlar (Ems), Ltn. Cassel, Frau
Oberst Freifrau von Eberstein (Berlin), Stabsarzt
Fromm, Oberstabsarzt Greif (Leipzig), Major Hilde-
brenck mit Familie (Wesel), Ltn. Jacobs, Ltn. Jaenicke
(Danzig), Ltn. Kotte, Ltn. Kullmer, Ltn. Leise (Wanne),
Ltn. Lünckmann mit Gattin (Hamburg), Stabsarzt May
(Speyer), Ltn. Mehl (Dotzheim), Ltn. Meyer, Ltn.
Mitter (Limburg), Hptm. Naumann (Chemnitz), Ltn.
Neuhaus (Mülheim), Frau Generalltm. von Oettinger
(Karlsruhe), Ltn. Pabst (Cleve), Ltn. Pearmann (Pader-
born), Rittm. v. Pelt-Narrbonne mit Gattin, Hptm.
Pflüger (Grunewald), Frau Hptm. Pies (Münden), Ltn.
Reiss (Bayreuth), Frau Major Rewalde, Ltn. Ringel-
stadt, Frau Hptm. Ritter (Halle), Frau Oberstltm.
Scheurer, Oberstabsarzt Schiefer (Düsseldorf), Ltn.
Schlemp, Ltn. Schmidt (Zwickau), Ltn. Schroeder mit
Gattin (München), Frau Obltn. v. Stadler, Frau Hptm.
Tauschen, Major Thomas (Heilbronn), Ltn. Weiss mit
Gattin (Metz), Frau Obltn. Wernburg, Oberstltm.
von Ziegner (Cassel).

Aus dem Kurhaus.

Operetten- und Walzer-Abend.

Das Abendkonzert des Städtischen Kurorchesters
heute Freitag findet als Operetten- und Walzerabend
unter Herrn Kurkapellmeister Hermann Jrmers Leitung
statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Eine Modeausstellung in Wiesbaden.

wc. Gestern Abend hielt unter dem Vorsitz des
Stadtrats Meier der Arbeitsausschuss, der zur Vor-
bereitung einer Modeschau am Platze früher bestellt
worden ist, eine Besprechung ab. Es wurde dabei be-
schlossen, im Hinblick auf die bereits vorgerückte
Jahreszeit und mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten,
die sich aus den zwischenzeitlich erlassenen Kriegs-
bestimmungen ergeben, im laufenden Jahre von der
Veranstaltung einer Modeschau Abstand zu nehmen,
dagegen wird im Frühjahr eine Ausstellung
veranstaltet werden, die uns die Moden früherer Zeiten
vorführt und eine Entwicklung der Mode
bis in die neuere Zeit hinein gibt. Die Inten-
danz unseres Hoftheaters hat bereits ihre Bereit-
schaft erklärt, für diesen Zweck das gesamte ihr zu-
gehörige Material an Kostümen zur Verfügung zu

stellen. Aller Voraussicht nach wird das Ausstellungs-
lokal unser Kurhaus sein.

— **Königliche Schauspiele.** Im Interesse einer ge-
regelten Abfertigung des Publikums bittet die Inten-
dantur, das erste Viertel des Abonnementsbetrages,
unter Vorlage der Benachrichtigungskarte, in der nach-
folgenden Reihenfolge von 9 bis 1 Uhr vormittags an
der Kasse des Königlichen Theaters (in der Kolonnade)
einzuzahlen. Die Anmelde Nummern 851—1050 am
22. Sept., 1051—1200 am 23. Sept., über 1200 am
25. Sept.

— **Residenz-Theater.** Die für gestern Donnerstag
vorgesehene Vorstellung „Der Störenfried“ findet erst
am Montag statt. Heute Freitag geht nochmals „Stein
unter Steinen“ in Szene mit Max Bayrhammer als
„Biegler“. Am Samstag und Sonntag gelangt als
Neuheit das in Frankfurt, München, Nürnberg usw.
mit schönstem Heiterkeitserfolg gegebene lustige Stück
„Was werden die Leute sagen!“ von Toni Impekoven
und Otto Schwartz zur Aufführung. Das Stück spielt
in der Biedermeierzeit und behandelt den Klatsch einer
Kleinstadt.

1. Im Mainzer Stadttheater folgte als erstes Schau-
spiel der Saison Kleists „Kathchen von Heilbronn“. Herr
Dr. L. Berger, in dessen Händen die szenische
Leitung lag, schuf wirkungsvolle Bühnenbilder. Mit
ihm wurden am Schluss der Vorstellung die Damen
L. Horn (Kathchen), L. Schott (Kunigunde), die Herren

Man kann sein Geld nicht zweckmäßiger
und bei gleicher Sicherheit nicht gewinn-
bringender anlegen als durch Beteiligung
an der Kriegsanleihe. Der eigene Vorteil
verbindet sich hier aufs glücklichste mit dem
Vorteile des Vaterlandes.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Vormittags-Konzert.Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Erich Wemhauer.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Morgenglanz der Ewigkeit“.
2. Ouvertüre zu „Stradella“ . . . F. v. Flotow
3. Ständchen . . . Förster
4. Marsch und Finale aus „Aida“ . . . Verdi
5. Fantasie aus „Peziosa“ . . . Weber
6. Reichsadler-Marsch . . . Friedemann

Nachmittags-Konzert.492. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper „Jessonda“ . . . L. Spohr
2. Finale aus der Oper „Zampa“ . . . F. Herold
3. Im Reiche der Elfen, Charakterstück . . . O. Höser
4. Stephanie-Gavotte . . . A. Czibulka
5. Ouvertüre zur Oper „Fra Diavolo“ . . . D. F. Auber
6. Königslieder, Walzer . . . Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ . . . G. Meyerbeer
8. Festmarsch über Motive aus dem Es-dur-Konzert von Beethoven . . . F. Wieprecht

Abend-Konzert.493. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.**Operetten- und Walzer-Abend.**

1. Ouvertüre zur Operette „Dichter und Bauer“ . . . F. v. Suppé
2. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . . . Joh. Strauss
3. Potpourri aus der Operette „Polenblut“ . . . O. Nedbal
4. Ballsirenen-Walzer . . . F. Lehár
5. Ouvertüre aus der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ . . . J. Offenbach
6. Walzer aus der Operette „Ein Walzertraum“ . . . O. Strauss
7. Potpourri aus der Operette „Die Kaiserin“ (Fürstenliebe) . . . L. Fall

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

W. Dieterle (Graf Strahl), A. Heimann, R. Bartak (früher Wiesbaden) u. a. wiederholt gerufen.

— **Ausgabe von Reichsfleischkarten.** Von Freitag, den 22. bis Donnerstag, den 28. September werden im oberen Saale der Turnhalle, Schwalbacher Strasse 8, die vom 2. Oktober ab gültigen Reichsfleischkarten an die hiesige Einwohnerschaft — Hotels, Anstalten usw. ausgenommen — ausgegeben. Brotausweiskarte und die jetzigen Fleischkarten sind vorzulegen. Für jede zu einem Haushalt gehörige Person werden 2 Fleischkarten verabfolgt, von denen die eine für Oktober, die zweite für November Geltung erlangt. Kinder unter 6 Jahren erhalten besondere Karten, die nur zum Bezüge der halben Fleischmenge berechtigen. Das sogenannte System der festen Kundschaft, das sich unter der jetzigen Fleischkarte bestens bewährt hat, soll auch unter der Herrschaft der Reichsfleischkarte beibehalten werden. Aus diesem Grunde erfolgt die Kartenausgabe nicht nach den Anfangsbuchstaben der Namen der Haushaltungen, wie es sonst bei der Ausgabe von Lebensmittelkarten üblich ist, sondern nach

einer vom Magistrat festgesetzten Reihenfolge der Metzgereien. Wann jede Haushaltung ihre Karten abholen kann, ist im übrigen aus der Bekanntmachung betr. Kartoffelversorgung vom 16. September ersichtlich, die wir ebenso wie die in der heutigen Ausgabe befindliche Bekanntmachung unseren Lesern zur eingehenden Beachtung empfehlen. Gleichzeitig mit der Ausgabe der Reichsfleischkarten werden, wie bereits bekannt gemacht, neue Kartoffelmärkte ausgegeben und Anträge auf Einkellerung von Kartoffeln entgegengenommen. Im Interesse einer ordnungsmäßigen Abwicklung des Verkehrs wird das Publikum ersucht, sich möglichst gleichmäßig auf die Dienststunden von 8½—12½ und von 3—5 Uhr zu verteilen. Es empfiehlt sich nicht in der Stunde zwischen 4 und 5 Uhr zu erscheinen, da der Andrang erfahrungsgemäß dann am grössten ist.

— **Fahrpreismäßigung für Kriegsteilnehmer.** Fahrpreismäßigung für deutsche Kriegsteilnehmer und Kriegsbeschädigte gewährt die Eisenbahnverwaltung. Die neuen Bestimmungen veröffentlicht das preussische

Kriegsministerium in der Nr. 3 der „Amtlichen Mitteilungen für Kriegsbeschädigte Militärpersonen“, die im Verlage der Kameradschaft Berlin W. 35 zum Preise von 5 Pfg. erschienen sind.

Der erste Herbsttag.

Heut' war der erste Herbsttag,
Die Welt in feuchtem Nebel lag,
Die Luft ein stilles Weinen.
Kartoffelrauch vom Felde her,
Und keine leise Ahnung mehr
Von heller Sonne Scheinen.

Grün-goldne Apfel an dem Baum.
Ein leises Sirren füllt den Raum
Von spitem Sensenschwingen.
Nur ab und zu ein Bauernpaar,
Und Menschen, die die Frucht vom Jahr
Besorgt zur Scheune bringen.

Hans Götgen (Wiesbaden).

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Dienstag, den 26. September 1916, abends 8 Uhr
im Kasino-Saal, Friedrichstrasse 22

Schubert und Schumann-Lieder-Abendvon **Franz von Thurn**, Konzertsänger.

Am Klavier der Kgl. Kammermusiker Herr Hermann Hennig.

Vortragsfolge:

- | | | | |
|-------------------|------------------------------|---------------------|-----------|
| Der Wanderer, | Frühlingsstraum, | An die Leyer, | Schubert. |
| Erkönig, | Ihr Bild, | Das Fischermädchen, | |
| Aus alten Märcen, | Balsanz, | Du bist wie eine | Schumann. |
| Mondnacht, | Waldeggespräch, | Blume. | |
| | Rastlose Liebe von Schubert. | | |

Eintrittskarten zu 3.—, 2.—, 1.— Mk. sind im Musikhaus
Franz Schellenberg, Kirchgasse 33, Telefon 6444, Filiale Taunusstr. 29
und abends an der Kasse zu haben. 687

Prof. Dr. Touton

hält wieder an Werktagen um 11 Uhr Consultationsstunde.

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vornehmes stilvolles Kaffee

Künstlerkonzerte.

Trierischer Hof

3 Spiegelgasse 3

Central-Bodega

seit 1892 am Platze

Weinstube des Trierischen Winzervereins

Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

Zimmer mit Pension und Bad 8 Mark.

Schwimmbad geöffnet!
nach wie vor!

Eingang Viktoriastr. 2. Man verlange Stundenplan.

Hotel Tannhäuser-Krug

Nicolasstrasse 25.

Infolge der eingetretenen Bierteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher

Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 35 Pfg.

zum Ausschank.

Feine bürgerliche Küche.

Heinrich Krug.

Dame wünscht in ihr schönes
Heim pflegebedürftigen
Herrn, auch Kriegsteilnehmer,
danernd oder auch vorübergehend
aufzunehmen. Behaglich eingerichtet.
Wohn- und Schlafzimmer, grosses
Badezimmer, Warmwasserleitung,
Zentralheizung. 1. Stock, Südseite,
freie, gesunde Lage. Offerten unter
Nr. 685 an die Exped. d. Bl.

Infolge Umzuges billig zu verkaufen
Biedermeier-Zimmer
u. feine Altertümer Stiftstr. 10, 688

Monopol-Lichtspiele.

657 Wilhelmstrasse 8

Erstes und führendes Kino Wiesbadens

Nur 4 Tage!

(Von Dienstag, 19. Sept. bis Freitag):

Im Klenzig-Tal.

Selten schöne Naturaufnahmen.
Mit Erst- u. Allein-Aufführungsrecht:
Der erste Film der neuen
Maria Carmi-Serie 1916/17:
Für den Ruhm

des Geliebten.

Ein Drama aus dem Künstlerleben

in 4 Akten.

Zur geill. Beachtung: Die neue
Maria Carmi-Serie 1916/17 bietet
in noch weit erhöhtem Maße als
bisher dem Publikum das Reifste
an künstlerischer Darstellung,
sowie literarischem Filmwert und
setzt einen ganz ungewöhnlichen
Apparat an Ausstattung und
Inszenierungskunst in Bewegung,
so dass man sagen kann:
Sie bietet bisher noch nicht
Gesehenes, — Unerreichtes!

Hiernach: Erstaufführung des
glänzenden Lustspiels in 2 Akten:
„Kellner, zahlen!“

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Isenb. Fernruf Nr. 268.

Fernruf der Kasse Nr. 2317.

Freitag, den 22. September 1916.

Geschlossen.

Samstag, den 23. September 1916.

Zur Erinnerung an Gustav Freytags

100 jährigen Geburtstag.

Ausser Abonnement.

Abends 7½ Uhr.

Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav

Freytag.

Dutzendkarten haben Gültigkeit.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Kleine Preise.

Kleinfen
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf 6118.

Jagdschloss Platte bei Wiesbaden

Guter Aufstieg auf schönen Waldwegen. — Herrliche Fernsicht.

Sommerfrische und Kuraufenthalt.

Schöne Zimmer. Zeitgemässe gute Verpflegung.

Restauration Forsthaus Platte

Kalt u. warme Küche, Kaffee u. Kuchen, Weine, Bier, Mineralwässer.

Zum Besuche

meiner in 20 Minuten mit der

Staatsbahn zu erreichenden

Rosengärtnerei

ladet höflichst ein

F. A. Kreis Wwe. Hoflief.,

Rosenschulen u. Versand,

N. Walluf a. Rh.

Telephon Eltville 230. 532

**Thalia-Theater**

Kirchgasse 72. Teleph. 6137

Vom 20. bis 22. September.

Wegen des grossen Erfolges

noch 3 Tage verlängert!

Erstaufführung!

ASTA NIELSEN

in dem 1. Film der neuen Asta

Nielsen-Serie 1916/17

Das Liebes-ABC.

Lustspiel in 3 Akten

Das unheilvolle

Vermächtnis.

Seltsame Erlebnisse in 3 Akten.

In Stadt und Land.

(Humoristisch).

Neueste Kriegsbilder!

(Eiko erste Woche.)

Hotel und Badhaus**„zum goldenen Kreuz“**

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

415 aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6.—.

Grosso, neu eingerichtet. Badehalle.

**Kinephon-Theater**

Taunusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.

19.—22. September 1916.

Allein-Erst-Aufführung.**Die Fiebersonate.**

Tragödie in 5 Akten.

Nach einer Idee von Paul Rosenhayn

In den Hauptrollen:

Friedrich Zelnik,

Lotte Neumann.

Teddy's**Warnung an die Ehemänner**

Urfideler Schwank in 3 Akten.

Vorzügliches Beiprogramm.

U. a. Bilder aus dem

Reiche des Islam.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. September 1916.

Adelmann, Fr., Kottmannsdorf, Alber, Hr. Oberleutnant Altenberg, Hr. Kfm., Berlin Andt, Fr., Beuthen Arnim, Fr., Rittergutabes., Brandenstein Arner, Hr. Pfarrer, Mennsheim Bamberg, Hr. Kfm., Berlin Bartling, Hr. m. Fr., Köln Bartsch, Hr., Zittau Baum, Hr., Neunkirchen Baurisch, Fr., Köln Beckmann, Hr. m. Fr., Dortmund Beckmann, Hr. Kfm. m. Fr., Worms Berger, Fr. Kommerzienrat m. Sohn, Frankfurt, Nassauer Hof Bier, Hr. Kfm., Berlin Bergand, Hr. Offizier, Goch Berger, Hr. Leut., Asselfingen Bertrand, Fr., Trier Bismann, Hr. Kfm., Waiblingen Bisping, Fr., Albersloh Blaschke, Fr. m. Tochter, Rittergut Staffelde Bocher, Hr. Fabr. m. Fr., Oelsnitz Boetticher, Fr., Berlin Bohmeyer, Hr. Stabveterinär, Böck, Fr., Osnabrück Borgmann, Hr. Fabrikdr. Dr. ing., Dresden, Hessischer Hof Borch, Fr., Wesel Borcher, Hr. Bergwerksdr. m. Fr., Düsseldorf Daniels, Hr. Kfm., Rheydt Bauer, Hr. Rent., Berlin Barnbacher, Hr. Kfm., Rotterdam Baus, Hr., Hamburg Bavid, Hr. Kfm., Köln Bengel, Hr. Kfm., Fürth Breibholz, Hr., Westerfilde Brischen, Hr. Leutnant, Hanau Brammle, Hr. Kfm., Honingen Brock, Hr. Kfm., Giessen Brück, Fr., Charlottenburg Brühl, Hr. Leutnant, Gelsenkirchen Brühl, Fr., Essen Brückens, Hr. Kfm. m. Fr., Rheine Brenbrodt, Fr., Belgard (Pommern) Brustein, Hr. Kfm., Stuttgart Brüning, Hr. Kfm., Leipzig Buss, Hr. Kfm., Köln Bumel, Hr., Elberfeld Bunnenbach, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hennef Büch, Hr. Kfm., Heidelberg Büchel, Hr. Kfm., Berlin Burr, Fr. Dr. med., Fechenheim Busel, Fr., Stuttgart Busch, Fr., Köln-Stammheim Bürner, Fr. m. Nichte, Bad Kreuznach Bühner von Feilitzsch, Hr. Rittmeister Büchmann, Hr. Kreisbaumeister, Reichenbach Butt, Fr. Dr. med., Hamburg Büchner, Hr. m. Fr., Gera Büch, Hr. Bankier m. Fr., Krefeld Büchel, Fr., Merseburg Büch, Hr., Brandenburg Büch, Hr. Kfm., Mannheim Büch, Fr., Frankfurt Büch, Hr. Kapellmeister Dr. phil., Posen Büch, Fr. Dr., Eppenheim Büchardt-Hellmann, Fr., Frankfurt Büchler, Hr., Ehrenbreitstein Büchmacher, Hr., Bad Homburg Bücher, Hr., Bad Nassau Bücherke, Fr. Geh. Rat m. Bed., Leipzig Bücher, Hr., Laufenselden Büchmann, Hr. Dir., Dortmund Büchmann, Hr. Kfm., Gera Büchschmidt, Hr. Kfm., Berlin Büchstein, Hr. Leutnant m. Fr., Darmstadt Bücheldingen, Hr. Hotelier m. Fr., Perl Büchmann, Hr. Oberleutnant, Allenstein Büch, Hr. Kfm., Haida (Böhmen) Büchgerich, Hr. Veterinär, Bensheim, Hotel Adler Badhaus Büchburger, Hr. Dr. med., Düsseldorf Büchne, Hr., Berlin Büchlig, Hr. Rittmeister m. Fr., Saarbrücken Büchler, Hr., Bremen Büch, Hr. Oberleutnant, Düsseldorf Büch, Fr., Berlin Büchze, Hr. Baumeister, Dresden Büchmann, Hr. m. Fam., Wilmsdorf, Fremdenheim Wilhelma Zur Stadt Biebrich Hotel Berg Grüner Wald Kaiserhof Rose Evang. Hospiz Kaiserhof Schwarzer Bock Rheinischer Hof Zur Sonne Kaiserhof Zum Falken Grabenstr. 5 Nassauer Hof Union Pension Erika Hotel Berg Villa Hertha Hotel Weins Grüner Wald Rose Hotel Central Villa Olanda Villa Bristol Haus Hilbig Hessischer Hof Karlshof Höckemeyer, Fr. m. Tochter, Vegesack Höcker, Fr., Herford Hövel, Hr. Dir., Dortmund Hoffmann, Fr., Berlin Hünnebeck, Fr. Justizrat m. Tochter, Bochum, Villa Helene Huesgen, Hr. Kfm., Traben-Trarbach Huth, Hr., Nassau Janssen, Hr. Gutsbes., Haus Sieberthburg Jasch, Hr. Kfm. m. Fr., Driesen Joachim, Hr. Dr. med. m. Fr., Lehde Joseph, Hr. Kfm., München Jürgens, Hr., Köln Jungblut, Hr. Leutnant, Stadthagen Jurenka, Hr. Dir., Oberhausen Kahn, Fr. u. Fr., Mannheim Kaufmann, Hr., L.-Schwalbach Kaufmann, Hr. m. Fam., Köln Kaufmann, Fr., Trier Keller, Fr., Köln-Müngersdorf Keller, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Düsseldorf Kessler, Hr., Hohenstein Kirchhoff, Fr., Bad Hamm Kirsch, Fr., Honnef Klein, Hr. Kfm., Bochum Klein, Fr., Mainz Klewinghaus, Hr., Barmen Klingsporn, Fr., Greifswald Klöcker, Hr. Leutnant, Freinau v. Knobelsdorff, Hr. Leut., Döberitz Knoll, Hr. Kfm., Seib.-Gmünd Koehler, Hr. Oberleutnant, Oberhambach Baronin von Köller-Banner, Berlin König, Fr., Bad Nauheim Korbacher, Hr. Kriegsgerichtsrat Kossak, Hr. Chemiker Dr., Magdeburg Kranz, Hr. Dr. med. m. Fr., Elbing Kratz, Hr. Leutnant, Bromberg Krauseneck, Fr. Rittmeister, Rheydt Kreys, Hr. Oberstadtskr., Barmen Kropfinger, Hr. Kfm., Stuttgart Kückelmann, Fr. m. Sohn u. Begl., Karlsruhe Kühner, Fr. Rittmeister, Heidelberg Küllert, Fr. Schriftstellerin, Leipzig Kutt, Fr., Berlin Laspe, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Lausen, Fr., Bonn Leimbach, Fr., Offenbach Leipziger, Hr. Dr. med., Halensee Lemp, Fr. Hauptm., Saarbrücken Loehr, Hr. Kfm., Kassel Loehr, Fr. m. Tochter, München Löwenberg, Fr. m. Sohn, Köln Loewi, Hr. Kfm., Berlin Luckas, Hr., Essen Lücking, Hr. Leutnant, Mac Lean, Hr. Rittmeister, Maesey (Belgien), Museumstr. 10 Mäme, Hr. Chemiker, Werden Mahler, Hr. Dipl.-Ing., Berlin Maluvius, Hr. Bankdr., Geestemünde Mankiewicz, Hr. Fabrikbes. Dr. jur. Hamburg Marchhausen, Hr. Hauptm. m. Fr., Wittenberg Marthen, Hr. Leutnant, Volberg Mauss, Hr., Marburg May, Hr. Geh. Baurat, Kronberg Mayer, Hr. Kfm., Selb i. Bayern Meerbeck, Hr. Kreis- u. Medizinalrat Dr., Köln-Mühlheim Mertens, Hr. Kfm., Münster i. W. Metzler, Hr., Meyenberg, Hr. Kfm., Stuttgart Meyer-Westfeld, Fr. m. Tochter, Hannover Meyer, Hr., Wittenberg Grüner Wald Villa Olanda Zur guten Quelle Rhein-Hotel Zum Kranz Haus Dambachtal Hotel Berg Schwarzer Bock Metropole u. Monopol Hotel Vogel Privathotel Harald Hansa-Hotel Rheinstrasse 108 Vier Jahreszeiten Taunus-Hotel Villa Helene Römerbad Reichspost Zwei Böcke Taunus-Hotel Grüner Wald Hansa-Hotel Grüner Wald Evang. Hospiz Gasthof Krug Goldenes Kreuz Grüner Wald Grabenstr. 5 Schwarzer Bock Hessischer Hof Hotel Viktoria Europäischer Hof Erbprinz Grüner Wald Gr. Burgstr. 13 Hansa-Hotel Grabenstr. 5 Hotel Central Villa Rupprecht Hotel Berg Haus Dambachtal Gasthof Krug Rheinhotel Bellevue Wiesbadener Hof Nonnenhof Metropole u. Monopol Villa v. d. Heyde Nassauer Hof Fürstenhof Erbprinz Grüner Wald Hotel Viktoria Villa Carmen Prinz Nikolas Rose Rose Schwarzer Bock Pension Vogelsang Astoria-Hotel Hessischer Hof Taunus-Hotel Taunus-Hotel Weisses Ross Alteesal Nassauer Hof Sendig-Eden-Hotel Museumstr. 10 Gasthof Krug Frankfurter Hof Kaiserbad Nassauer Hof Villa Esplanade Hotel Berg Haus Pasqual Hotel Central Grüner Wald Köln-Mühlheim Hospiz z. hl. Geist Hotel Bender Taunus-Hotel Hotel Eppe Pension Primavera Taunus-Hotel Meyer, Hr. Kfm., Bonn Michaelis, Hr. Kfm., Gommern Möller, Fr., Duisburg Mohr, Fr., Elberfeld Mühl, Fr., Berlin Müller, Hr. Ratsherr a. D., Greifswald Müller, Hr. Hotelier, Remscheid Müller, Hr., Berlin Neizert, Hr. Kommerzienrat m. Fr. u. Bed., Neuwied Neuenhaus, Hr. Pfarrer m. Fr., Elberfeld Neukircher, Fr. m. Begl., Hamburg Neven-Du Mont, Fr., Berlin Nowag, Hr., Koblenz Nowag, Hr. Kfm., Wilhelmshaven Oehmigke, Fr., Berlin Ollers, Hr. Leutnant, Nürnberg Opfergelt, 2 Fr., Burg Engelsdorf Oppler, Fr. m. Sohn u. Bed., Karlsruhe Graf Ostheim, Hr. Oberleutnant, v. Oven, Hr. General u. Gouverneur m. Fr., Metz Pandno, Hr. Geb. Med.-Rat Dr., Berlin Graf zu Pappenheim, Hr. Hofmarschall m. Gräfin, München Paschke, Fr., Steglitz Peters, Hr., Hamburg Philippi, Hr. Fabr., Hamburg Pickel, Fr., van der Plueg, Hr., Berlin Plümeeke, Fr., Günsleben Pollack, 2 Fr., Berlin Prach, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Preiss, Hr. Marine-Stabs-Ing., Rüstingen Pretsch, Fr., Burekshof vom Rath, Hr. Rent., Mehlem Redlich, Fr. Major, Nordhausen Freiherr von Reitzenstein, Hr. Major a. D., Saarbrücken Metropole u. Monopol Adelheidstr. 33 Alteesal Hotel Berg Rheinischer Hof Hohenzollern Grüner Wald Pension Fortuna Pension Fortuna Rose Schwarzer Bock Taunus-Hotel Schwarzer Bock Grüner Wald Hochstättenstr. 1 Rose Wiesbadener Hof Schwalbacher Str. 73 Kaiserhof Zum Landsberg Union Zur neuen Post Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Augenheilstalt Schwarzer Bock Villa Carmen Museumstr. 10 Wiesbadener Hof Hotel Royal Hotel Royal Rhein-Hotel Hotel Viktoria Taunus-Hotel Schwarzer Bock Hessischer Hof Grüner Wald Schneider, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf Schneider, Hr. Gerichtsassessor, Kassel, Metropole u. Monopol von Schnitzler, Hr. Reg.-Rat, Köln Schönank-Lande, Fr., Berlin Schreiner, 2 Fr., Dresden Schuberth, Fr., Dresden Schüller, Hr. Kfm., Bochum Schüller, Hr. Dir., Gommern Schultze, Hr. Kfm. m. Fr., München Schwarz, Kind, Biebrich Siefert, Hr. Kfm., Leipzig Siller, Hr. Leutnant, Pollenstein Soemigken, Hr. Stud., Arendal (Norw.) Sonnen, Hr., Jüterbog Stammer, Fr., Frankfurt Stein, Hr. Leutnant, Berlin Nassauer Hof Quisisana (Schluss in der nächsten Nummer.)
--

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Gaefners Fremdenhof Wilhelma

Ruhigste, freie Sonnenlage.

Vorzügliche Küche.

Beste Verpflegung.

Wiesbaden

Sonnenberger Straße 2.

NEUE
Herbst-Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
HOFLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge Michelsberg. Freitag, abends Militärgottesdienst und Predigt 7.15 Uhr Sabbath, morgens 9.00 nachmittags 3.00 abends Ausgang 8.05 Wochentags, morgens 7.00 Uhr. Sonntag u. Mittwoch morgens 6.45 abends 7.00	Altisraelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 33. Freitag, abends 7.00 Uhr. Sabbath, morgens 8.30 Vortrag 10.30 nachmittags 4.30 abends 8.10 Selichostage, morgens 6.00 Uhr. abends 6.45 Montag u. Dienstag morgen 6.30
---	---

Rheingauer Winzerstube
Bahnhofstrasse 5 ☐ Telefon 3384.
Naturreine Winzerweine
im Ausschank und in Flaschen.
J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen 17660a
Stadtumzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung.
Grosse moderne Möbellagerhäuser

Gepäck zur Bahn.
Eil- u. Frachttgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242.
Hofstr. 5 u. 6
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842.

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.
Verpackung.
Möbeltransport und Lager.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 23. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Sonntag, den 24. September.

(III. Renntag).

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 25. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 26. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 27. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 28. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
11½ Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 162.

Freitag, den 22. September 1916.

4. Jahrgang Nr. 162

Eierverteilung.

Die von der Zentral-Einkaufsgesellschaft gelieferten ausländischen Eier kommen in den besonderen Verkaufsstellen Bahnhofstraße 3 (früher Autogentrale Bahnhofstraße 20), Rheinstraße 59 (früher Adolfsstraße 6), Büdingenstraße 4 (früher Räderstraße 29), Bismarckring 2 (früher Dohmeimerstraße 61), Hellmündstraße 45

am Freitag, den 22. September und Samstag, den 23. September zum Verkauf.

Die Verteilung der Kaufberechtigten auf die verschiedenen Verkaufsstellen bleibt unverändert.

Die Abgabe der Eier erfolgt gegen Abschnitt a der Gruppe 6 der Eierkarte. Auf jeden Abschnitt entfällt 1 Ei.

Der Preis der Eier ist von der Zentral-Einkaufsgesellschaft auf 32 Pfennig für das Stück festgesetzt.

Verkaufszeiten: Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben: A—D Freitag, vormittags 8—10 Uhr
E—H „ „ „ 11—1 „
I—L „ „ „ 2½—4½ „
M—Q „ „ „ 5½—7½ „
R—S Samstag, vormittags 8—10 „
T—Z „ „ „ 11—1 „

Samstagsnachmittag von 3—5 Uhr können diejenigen Einwohner, die aus besonderen Gründen vorher hierzu nicht in der Lage waren, gegen Abschnitt a der Gruppe 8 der Eierkarte die ihnen zustehenden Eier in der Bahnhofstraße 20 abholen. Die übrigen besonderen Verkaufsstellen bleiben Samstagnachmittag geschlossen.

Der Kundenschein und die Protokollkarte sind den Verkäufern vorzulegen, damit sie feststellen können, ob der Käufer in der Verkaufsstelle überhaupt und während der betreffenden Tageszeit kaufberechtigt ist.

Wiesbaden, den 21. September 1916.

Der Magistrat.

Ausgabe der Reichsfleischkarten.

Die vom 2. Oktober ab gültigen Reichsfleischkarten für die Monate Oktober und November werden ausgegeben an

Privat-Haushaltungen
von Freitag, den 22. bis Donnerstag, den 28. September im oberen Saale der Turnhalle, Schwalbacherstraße 8, während der Dienststunden von 8½—12½ und 3—5 Uhr. Die Protokollkarte und die jetzigen Fleischkarten sind vorzulegen. An welchem Tage jede Haushaltung ihre Karten abholen kann, ist aus dem in unserer Bekanntmachung vom 16. September (betreffend Kartoffelversorgung) veröffentlichten Verteilungsplan ersichtlich.

Hotels, Kaffeehäuser usw.
erhalten zunächst nur die für den Monat Oktober gültige Karte. Die Ausgabe erfolgt vom 2. Oktober ab im Zimmer 38 des Rathauses und zwar gleichzeitig mit der Aushändigung der Fleischbezugscheine für die betr. Woche.

Wiesbaden, den 19. September 1916.

Der Magistrat.

Verordnung

über die Zuweisung von Lebensmitteln an Kranke in Wiesbaden.
Auf Grund der Bundesratsverordnung über die Errichtung von Preisprüfstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September/4. November 1915 wird nach Anhörung der Preisprüfstelle und mit Zustimmung der zuständigen Behörde folgendes verordnet:

1. Von allen Lebensmitteln, deren Verbrauch durch Magistrats-Verordnung geregelt ist, kann an Kranke auf deren Antrag eine über den allgemeinen Durchschnitt hinausgehende Menge zugewiesen werden.

2. Jedem Antrag muß ein ärztliches Zeugnis beigelegt werden, zu welchem der vom Magistrat jeweils vorgeschriebene Vordruck zu verwenden ist.

3. Die Entscheidung über die eingehenden Anträge wird durch den Magistrat nach Anhörung des städt. Vertrauensarztes getroffen. Die Entscheidung ist endgültig.

4. Der Magistrat erläßt alle zur Ausführung dieser Verordnung erforderlichen Bestimmungen.

5. Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 15. September 1916.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

In der Filiale des Kaufmanns Lehr, Butter- und Eierhandlung, Moritzstraße 13, wird vom 1. 10. 16 ab eine Ausgabeestelle für die städtische Säuglingsmilchanstalt errichtet werden.

Wiesbaden, den 18. September 1916.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Anmeldung zur Rekrutierungskammrolle und Landsturmrolle.

(Stadtkreis Wiesbaden.)

Es haben sich zu melden:

a) zur Rekrutierungskammrolle

für die Jahre 1894, 1895 und 1896 geborene Militärpflichtige, soweit dieselben noch nicht eingestellt sind,

am Freitag, den 22. und Samstag, den 23. September cr. vorm. von 8—12½ Uhr im Rathaus, Zimmer Nr. 51;

b) zur Landsturmrolle

für die Jahre 1897 geborene noch nicht eingestellte Landsturmpflichtige am Freitag, den 22. und Samstag, den 23. September cr. vorm. von 8—12½ Uhr im Rathaus, Zimmer 59a.

Militärpapiere (Musterungsausweis pp.) sind mitzubringen. Die Unterlassung der Anmeldung wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

Wiesbaden, den 19. September 1916.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Herstellung der elektrischen Licht- und Kraftanlage im Umbau des Pavillon 11 im städtischen Krankenhaus soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden beim Städtischen Maschinenbauamt, Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 28 eingesehen, oder auch von dort bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „W. B. A. Licht- und Kraftanlage Krankenhaus“ versehene Angebote sind spätestens bis Donnerstag, den 28. September 1916, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter, oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 16. September 1916.

Städtisches Maschinenbauamt.

Betrifft Abmeldung des Gasbezuges.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung der Gasabgabebestimmungen über die Ab- bezw. Anmeldung des Gasbezuges wiederholt hingewiesen:

Falls es der Gasabnehmer verläßt, seinen Bezug rechtzeitig ab- bezw. umzumelden, so bleibt er solange für die Bezahlung auch des von seinem Nachfolger verbrauchten Gases verpflichtet und haftet — sofern der Bezug durch Gasautomaten erfolgt, solange für die ihm überlassenen Gegenstände, bis die Meldung vorchriftsmäßig erfolgt und die entliehenen Sachen in gutem Zustande zurückergeben worden sind.

Die Meldungen sind auf Zimmer Nr. 2 unseres Verwaltungsgebäudes, Marktstraße 16 — zu erstatten.

Wiesbaden, den 15. September 1916.

Betriebsabteilung der Städt. Wasser- u. Gaswerke.

Bekanntmachung

betreffend Gasautomatenanlagen.

Trotz zweimaliger öffentlicher und besonderer schriftlicher Aufforderung in den Monaten März bis Juli ds. Js. sind immer noch rund 1000 Stück der zurückgeforderten Gasleihennehmer — zu den Automatenanlagen passende Einstufbrenner — nicht abgegeben, oder ihr Wert (50 Pf.) bezahlt worden. Die Verwaltung sieht sich deshalb jetzt genötigt, ihren säumigen Abnehmern das Gas zu entziehen, falls die Angelegenheit bis zur nächsten Erhebung der Verbrauchsgelder nicht erledigt sein sollte. Unser Anmeldebüro — Marktstraße 16 — ist beauftragt, die Empfänger oder Bezahlung entgegenzunehmen.

Wiesbaden, den 15. September 1916.

Betriebsabteilung der Städt. Wasser- und Gaswerke.

Bekanntmachung

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. März von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 7. September 1916.

Städtisches Kfzamt.

Bekanntmachung

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschl. März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1916.

Städt. Kfzamt.

Fleischpreise im Kleinhandel zu Wiesbaden

Mitte des Monats September 1916 für 1 kg in Pfennigen.

Fleischgattung und Qualität	Häufigster Preis			Durchschnittspreis
	von	bis	meist gezahlt	
Rindfleisch				
I. Bratfleisch v. d. Keule	440	680	440	440
II. Roachfleisch v. Vorderbein	440	440	440	440
III. Roachfleisch v. Bauchschw.	440	440	440	440
Schweinefleisch				
I. Bratfleisch v. d. Keule	440	680	440	440
II. Roachfleisch v. Vorderbein	440	440	440	440
III. Roachfleisch v. Bauchschw.	440	440	440	440
Rohfleisch				
I. Bratfleisch v. d. Keule	440	680	440	440
II. Roachfleisch v. Vorderbein	440	440	440	440
III. Roachfleisch v. Bauchschw.	440	440	440	440
Kalb- fleisch				
I. Bratfleisch (Keule)	560	560	560	560
II. Roachfleisch (Vorderbein, Rippen, Hals)	440	480	440	440
III. Bratfleisch (Keule)	600	600	600	600
Hammerfleisch				
I. Bratfleisch (Keule)	480	520	480	480
II. Roachfleisch (Brust, Hals, Dammung)	480	480	480	480
Schweinefleisch				
I. Rotelette (Karbonade)	480	480	480	480
II. Keule, Schulter, Kamm, Lenden	480	560	480	480
III. Bauchfleisch	380	380	380	380
Inländ. geräuch. roher Schinken				
a) im ganzen m. Knochen	—	—	—	—
b) im ganzen o. Knochen	—	—	—	—
c) im Aufschnitt	—	—	—	—
Inländ. ger. Schweinespeck, mager	—	—	—	—
fett	—	—	—	—
Inländ. Schweinefleisch, roh	440	440	440	440
ausgelassen	520	520	520	520

Bei Fleisch eine besondere Knochenbeilage von 20—25%

Städtisches Amt.

Bekanntmachung

Berichts der in der Zeit vom 5. Sept. bis einschl. 12. Sept. 1916 bei der Königl. Polizei-Direktion angemeldeten Fundstücke:

Gefunden: 4 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Schweizermesser, 1 leere silberne Handtasche, 2 Nickelbrillen, 1 goldenes Gliederband mit Brillanten, 1 kleines Täschchen mit Lebensmittelfabrikbares Geld in Papierförmchen, 1 Stoffhandtasche mit Inhalt, 1 goldener Herrenreife, 1 kleine Schere, 1 Damenfloppy, 1 Handtasche mit Inhalt.

Zugelaufen: 1 Hund.

Wiesbadener Nachrichten.

Handel mit Werkzeugmaschinen. Der Herr Gouverneur der Festung Mainz hat eine Bekanntmachung (Nr. 350/7. 16. 16) betr. Regelung des Handels mit Werkzeugmaschinen durch Befehl, Meldepflicht und Preisüberwachung, vom 15. September 1916 veröffentlicht. Die Veröffentlichung ist zu finden in der Wiesbadener Zeitung vom Freitag, den 15. September 1916, Morgen-Ausgabe — Seite 4.

Verkaufsverbot für Gemüsekonserven. Die Handelskammer zu Wiesbaden macht die beteiligten Kreise ihres Bezirks darauf aufmerksam, daß das vor kurzem erlassene Verkaufsverbot für Gemüsekonserven nach einer ausdrücklichen Mitteilung des Ernährungsamtes besonders auch den Absatz der Kleinhandlung betreffen.

Christine Litter

Rheinstraße 32 — Alleeseite.

Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme u. Blusenstoffe, Seidenstoffe — Sammt — Baumwollwaren und Aussteuer-Artikel.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.